

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Sandro Kappe und Dennis Gladiator (CDU) vom 31.01.23**

**Betr.: Cyberkriminalität – Wie hilft der Senat?**

**Einleitung für die Fragen:**

*Die größte Gefahr der Digitalisierung ist die Cyberkriminalität.*

*30 Prozent der deutschen Firmen geben an, dass sie in den letzten drei Jahren einen Schaden von mindestens 1 Million Euro durch Cyberangriffe erlitten haben (Cyber-Security-Report von PricewaterhouseCoopers). Teilweise war die Existenz bedroht.*

*In den meisten Fällen schleusen die Hacker Schadsoftware ein und verschlüsseln die Daten, welche nur nach einer Lösegeldzahlung freigeschaltet werden. Den Firmen entstehen dadurch erhebliche Kosten für die Wiederherstellung. 24,3 Milliarden Euro Schaden entstehen dadurch deutschlandweit pro Jahr (Studie „Cybersicherheit in Zahlen“).*

*Zuständig für derlei Vorfälle ist grundsätzlich das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).*

*Jedoch arbeiten bereits auch Bundesländer an eigenen Lageberichten. So hat die Fachhochschule des Verfassungsschutzes von Nordrhein-Westfalen einen Lagebericht Wirtschaftsschutz erstellt und das Schutzniveau der Wirtschaft untersucht. Die Ergebnisse waren erschreckend. Das Land Nordrhein-Westfalen hat daher entschieden, der Wirtschaft beratend zur Seite zu stehen.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

- Frage 1:** *Wie viele Anzeigen sind in Hamburg in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022 zur Cyberkriminalität eingegangen? Diese sind nach Kategorie unterteilt anzugeben.*
- Frage 2:** *Welche Behörden waren in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022 von Cyberkriminalität betroffen und in welchem Umfang?*
- Frage 3:** *Wie viele Angriffe konnten die Behörden in Hamburg in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022 verzeichnen?*
- Frage 4:** *Welche öffentlichen Unternehmen waren in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022 von Cyberkriminalität betroffen und in welchem Umfang?*
- Frage 5:** *Wie viele Angriffe konnten die jeweiligen öffentlichen Unternehmen in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022 verzeichnen?*
- Frage 6:** *Wie viele Beschäftigte im öffentlichen Dienst befassen sich mit Cyberkriminalität und wo sind diese jeweils eingesetzt (Ist-Bestand)?*

- Frage 7:** *Wie viele Beschäftigte sollen sich im öffentlichen Dienst mit Cyberkriminalität befassen und wo sind diese Stellen eingeplant (Soll-Bestand)?*
- Frage 8:** *Befassen sich alle öffentlichen Unternehmen selbstständig mit dem Thema Cyberkriminalität oder wurde eine Gruppe für alle Unternehmen gegründet?*
- Frage 9:** *Wie viele Beschäftigte befassen sich bei den jeweiligen öffentlichen Unternehmen mit dem Thema Cyberkriminalität?*
- Frage 10:** *Wie unterstützt der Senat private Firmen bei Cyberkriminalität? Hier sind die Maßnahmen vor dem Angriff sowie die Maßnahmen nach dem Angriff aufzulisten.*
- Frage 11:** *Wie unterstützt der Senat öffentliche Unternehmen bei Cyberkriminalität? Hier sind die Maßnahmen vor dem Angriff sowie die Maßnahmen nach dem Angriff aufzulisten.*
- Frage 12:** *Wie unterstützt der Senat Behörden bei Cyberkriminalität? Hier sind die Maßnahmen vor dem Angriff sowie die Maßnahmen nach dem Angriff aufzulisten.*
- Frage 13:** *Bietet der Senat Schulungen und Vorträge zur Cyberkriminalität an? Wenn ja, welche und in welchem Umfang?*
- Frage 14:** *Welche Kurse zur Cyberkriminalität bietet die Volkshochschule an? Welche weiteren sind geplant?*
- Frage 15:** *Welche Studiengänge in Hamburg befassen sich mit Cybersicherheit? Sind welche geplant?*
- Frage 16:** *Viele Landeskriminalämter weisen Cyber-Hotlines auf. Hier können sich Betroffene bei einem Befall direkt melden. Weist Hamburg auch eine entsprechende Hotline auf?  
Wenn ja, wie wurde die Wirtschaft über die Nummer informiert und welchen Service können Firmen hier einholen?  
Wenn nein, wieso nicht und ist eine Einrichtung geplant?*
- Frage 17:** *Hat der Senat wie das Land Nordrhein-Westfalen bereits einen Lagebericht Wirtschaftsschutz erstellt und das Schutzniveau der Wirtschaft untersucht?  
Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?  
Wenn nein, wieso nicht?*
- Frage 18:** *Wie viele der öffentlichen Unternehmen haben eine Cyberversicherung abgeschlossen?*
- Frage 19:** *Welche öffentlichen Unternehmen planen den Abschluss einer Cyberversicherung?*
- Frage 20:** *Mitarbeiter sind häufig die größte Schwachstelle. Welche öffentlichen Unternehmen schulen die Mitarbeiter bezüglich Cyberkriminalität? Welche planen dies?*
- Frage 21:** *Welche Behörden schulen die Mitarbeiter bezüglich Cyberkriminalität? Welche planen dies?*

**Frage 22:**      *Wie bewertet der Senat die Gefahr durch Cyberkriminalität für die Behörden sowie für die öffentlichen Unternehmen?*

**Frage 23:**      *Welche Maßnahmen zum Schutz hat der Senat ergriffen?*